

**DIE REICHSTE FRAU  
DER WELT**

Ein Film von Thierry Klifa | Mit Isabelle Huppert

Österreichische Post AG, MZ 26Z045243 M



# MAI 2026

FG Filmgespräch  
CIP Cinepassion  
GR Gratisvorstellung

DF Deutsche Fassung  
OdF Deutsche Originalfassung  
OmU Original mit deutschen Untertiteln  
PR Premiere mit Gästen

## LEGENDE

- 1 FR
- 2 SA
- 3 SO
- 4 MO
- 5 DI
- 6 MI
- 7 DO
- 8 FR
- 9 SA
- 10 SO
- 11 MO
- 12 DI
- 13 MI
- 14 DO
- 15 FR
- 16 SA
- 17 SO
- 18 MO
- 19 DI
- 20 MI
- 21 DO
- 22 FR
- 23 SA
- 24 SO
- 25 MO
- 26 DI
- 27 MI
- 28 DO
- 29 FR
- 30 SA
- 31 SO

14:00 Schatzsuche im Blaumeisental (DF)

14:00 Schatzsuche im Blaumeisental (DF)

14:00 Schatzsuche im Blaumeisental (DF)

14:40 Schatzsuche im Blaumeisental (DF)

14:40 Schatzsuche im Blaumeisental (DF)

14:50 Schatzsuche im Blaumeisental (DF)

14:40 Hola Frida (DF)

14:30 Hola Frida (DF)

14:50 Hola Frida (DF)

15:25 Paris Murder Mystery (DF)

16:20 Wahlkampf (OdF)

16:05 Paris Murder Mystery (OmU)

15:30 Calle Málaga (OmU)

15:50 Paris Murder Mystery (OmU)

15:40 Gelbe Briefe (OmU)

15:20 Calle Málaga (OmU)

15:25 Gelbe Briefe (DF)

15:20 Nürnberg (OmU)

15:20 Die reichste Frau der Welt (DF)

16:00 Rose (OdF)

15:35 Nürnberg (OmU)

15:20 Die reichste Frau der Welt (DF)

16:30 Rose (OdF)

16:05 Hysteria (OdF)

16:05 Palästina 36 (DF)

16:20 Der verlorene Mann (OdF)

16:05 Hysteria (OdF)

15:40 Der verlorene Mann (OdF)

16:30 Hungrig (OdF)

16:05 Hysteria (OdF)

16:00 Der verlorene Mann (OdF)

16:05 Der verlorene Mann (OdF)

16:00 The North (DF)

16:10 Vivaldi und ich (OmU)

16:00 Ich verstehe Ihren Unmut (OdF)

16:00 Vivaldi und ich (DF)

15:50 Ticket ins Leben (OmU)

16:10 Verflucht Normal (DF)

16:00 Tatis herrliche Zeiten (DF)

16:20 Ticket ins Leben (DF)

17:20 Calle Málaga (DF)

18:10 Paris Murder Mystery (DF)

18:00 Calle Málaga (DF)

17:40 Wahlkampf (OdF)

17:50 Gelbe Briefe (DF)

18:00 Calle Málaga (DF)

17:30 Nürnberg (DF)

17:45 Die reichste Frau der Welt (DF)

18:00 Gelbe Briefe (DF)

17:35 Nürnberg (DF)

17:45 Die reichste Frau der Welt (OmU)

18:15 Rose (OdF)

17:35 Nürnberg (DF)

18:15 Der verlorene Mann (OdF)

18:00 Palästina 36 (DF)

18:15 Der verlorene Mann (OdF)

18:15 Hysteria (OdF)

18:00 Palästina 36 (OmU)

17:30 Hysteria (OdF)

18:15 Der verlorene Mann (OdF)

18:00 Palästina 36 (DF)

17:50 The North (DF)

18:00 Vivaldi und ich (DF)

18:20 Der verlorene Mann (OdF)

18:15 Ich verstehe Ihren Unmut (OdF)

17:45 The North (OmU)

18:00 Koolhaas Houselife (OmU, FG, GR)

17:30 Vivaldi und ich (DF)

18:20 Ticket ins Leben (DF)

18:15 Ticket ins Leben (DF)

18:00 Verflucht Normal (DF)

19:30 Wahlkampf (OdF, PR)

20:10 Calle Málaga (OmU)

20:10 Wahlkampf (OdF)

19:30 Das weisse Rauschen (OdF, FG, CIP)

20:10 Calle Málaga (DF)

20:10 Paris Murder Mystery (DF)

20:10 Gelbe Briefe (OmU)

20:00 Nürnberg (OmU)

20:15 Die reichste Frau der Welt (OmU)

20:15 Gelbe Briefe (OmU)

20:00 Nürnberg (DF)

20:00 Die reichste Frau der Welt (DF)

20:15 Rose (OdF)

20:10 Die reichste Frau der Welt (OmU)

20:10 Der verlorene Mann (OdF)

20:10 Hysteria (OdF)

20:10 Palästina 36 (OmU)

20:10 Der verlorene Mann (OdF)

19:30 Hungrig (OdF, PR, FG)

20:10 Palästina 36 (DF)

20:10 Der verlorene Mann (OdF)

20:10 Vivaldi und ich (OmU)

20:00 The North (OmU)

20:10 Vivaldi und ich (DF)

20:00 The North (DF)

20:10 Vivaldi und ich (OmU)

20:00 Ich verstehe Ihren Unmut (OdF)

19:30 Plastic People (DF, FG, GR)

20:00 Tatis herrliche Zeiten (OmU, GR)

20:00 Verflucht Normal (OmU)

20:10 Ticket ins Leben (OmU)

# VORWORT


Liebe Freund:innen des Volkskinos,

wir freuen uns sehr auf den Neustart mit euch am 1. Mai, dem Tag der Arbeit. Und es war auch viel Arbeit mit neuer Grafik, Webseite und Änderungen im Cafébetrieb. Wir glauben, dass Kino vor allem ein sozialer Ort ist. Ein Ort, um sich zu treffen, gemeinsam zu schauen und sich auszutauschen. Diesen Raum wollen wir weiterhin in hoher Qualität für euch bieten und verbessern. Wir zeigen wie bisher hochkarätige internationale und nationale Arthouse-Filme in deutscher Fassung und im Original, unterschiedliche Filmreihen und Klassiker. Wir veranstalten Filmgespräche und werden im Bildungs- und Kulturbereich Kooperationen suchen. Eine schon lang fällige Preisanpassung mussten wir jetzt mit unserem Neustart auch vornehmen. Wir hoffen trotzdem, dass ihr uns treu bleiben werdet. Bei Fragen oder Anliegen wendet euch wie immer gerne an unser gut eingespieltes Team, das ihr schon lange kennt. Trotz aller Neuerungen hat manches also glücklicherweise Bestand, wie auch das Volkskino selbst, das heuer am 15. Oktober seinen hundertsten Geburtstag feiert. Wir werden uns dazu etwas Besonderes einfallen lassen.

Ticketreservierungen sind am besten über unsere Webseite [volkskino.at](http://volkskino.at) möglich, oder wie bisher auch über unsere Telefonnummer 0463 319880 zu unseren Öffnungszeiten.

Herzlich,  
euer Team vom Volkskino

Förderer:

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 EUROPA  
CINEMAS  
Creative Europe MEDIA



LAND  KÄRNTEN  
Kultur

 KLAGENFURT  
AM WÖRTHERSEE

## PARIS MURDER MYSTERY

Originaltitel: *Vie privée*

DF

OmU

Regie: Rebecca Zlotowski  
Originalsprache: Französisch

2025 | 105 min | Drama, Mystery, Krimi  
FR | ab 16 Jahren

Die Amerikanerin Lilian Steiner (Jodie Foster) lebt seit Jahren in Paris und hat sich dort einen Namen als brillante Therapeutin gemacht. Als ihre Patientin Paula (Virginie Efira) unter mysteriösen Umständen ums Leben kommt, ist sie fassungslos. War es wirklich Selbstmord, wie die Polizei rasch annimmt? Oder hat jemand sehr geschickt nachgeholfen? Zusammen mit ihrem Ex-Mann Gabriel (Daniel Auteuil), der noch immer nicht von ihr lassen kann, begibt sich Lilian auf eine turbulente Spurensuche, um dem Geheimnis von Paula auf die Spur zu kommen. Regisseurin Rebecca Zlotowski gelingt ein temporeicher Cocktail voller überraschender Wendungen und pointierter Dialoge, der mit viel Fantasie und Leichtigkeit zwischen Humor, Spannung und Romantik navigiert.

Drehbuch: Anne Berest, Gaëlle Macé | Mit: Jodie Foster, Daniel Auteuil, Virginie Efira, Mathieu Amalric, Vincent Lacoste, Luàna Bajrami, Noam Morgensztern, Sophie Guillemin, Frederick Wiseman, Aurore Clément | Kamera: Georges Lechaptois | Musik: Robin Coudert



© Filmläden

01. bis 06. Mai

## CALLE MÁLAGA - EIN ZUHAUSE IN TANGER

Originaltitel: *Calle Málaga*

DF

OmU

Regie: Maryam Touzani  
Originalsprache: Spanisch, Arabisch

2025 | 117 min | Drama, Komödie  
FR, ESP, MAR, DE, BE

María Ángeles, 79 Jahre alt, lebt seit Jahrzehnten im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga, gefüllt mit Erinnerungen, Blumen und alten Möbelstücken, ist für sie weit mehr als ein Zuhause. Vom Balkon aus verfolgt sie das geschäftige Leben der Straßen, in denen Vergangenheit und Gegenwart ineinanderfließen. Als ihre Tochter Clara jedoch den Entschluss fasst, die Wohnung zu verkaufen, steht María Ángeles vor einer entscheidenden Veränderung. Ein Umzug in ein Senior:innenheim kommt für sie nicht infrage. Mit Einfallsreichtum und unbeirrbarem Willen setzt sie alles daran, ihre vier Wände zu bewahren. Unerwartet eröffnet dieser Widerstand neue Begegnungen, weckt Lebensfreude und bringt eine Liebe zurück, die längst verloren schien.

Drehbuch: Maryam Touzani | Mit: Carmen Maura, Marta Etura, Ahmed Boulane, Miguel Garcés, María Alfonso Rosso, La Imèn, Tarik Rmili, Mohamed Naimane, Fouad Mnebhi, Sanae Regragui | Kamera: Virginie Surdej | Musik: Freya Arde



© Pandafilm

01. bis 07. Mai

## WAHLKAMPF

OdF

PR

Regie: Harald Friedl  
2026 | 97 min | Dokumentarfilm | AUT



© Filmleden

01. bis 04. Mai

### FILMPREMIERE am 1. Mai um 19:30 mit Regisseur Harald Friedl

Aus nächster Nähe dokumentiert Harald Friedl in seiner Langzeitbeobachtung WAHLKAMPF ein junges, ambitioniertes Team rund um den SPÖ-Spitzenkandidaten Andreas Babler während der letzten Nationalratswahlen. Weit entfernt davon, das Porträt eines Einzelkämpfers zu sein, macht die subtil beobachtete Chronologie der Ereignisse deutlich, wie sehr die Kandidatur des sozialdemokratischen Politikers auf eine Gegenwart trifft, die von medialem Gegenwind, parteipolitischen Zerwürfnissen und globalem Rechtsruck geprägt ist. Im Direct-Cinema-Stil blickt der Film hinter die Kulissen dieser politischen Auseinandersetzung und zeigt, wie ein engagiertes Wahlkampfteam den Stress des konfliktreichen Alltags zu meistern versucht.

Drehbuch: Harald Friedl | Kamera: Maximilian Smoliner | Musik: Clara Luzia

## CINEPASSION 04. MAI 2026

Film und Gespräch, unsere Filmreihe jeden ersten Montag im Monat bietet vertiefende Auseinandersetzung des Filmlebens. Moderation: Herwig Oberlerchner

### DAS WEISSE RAUSCHEN

OdF

CIP

FG

Regie: Hans Weingartner  
2001 | 106 min | Drama | DE

Lukas zieht vom Land zu seiner Schwester Kati nach Köln. Abenteuerhungrig stürzt sich der 21-Jährige in sein neues Leben und nimmt vom Kiffen mit den WG-Bewohnern bis hin zu exzessiven Disconächten alles an Entertainment mit, was die Stadt zu bieten hat. Bis er eines Tages einen Trip einwirft, der sein Leben von Grund auf umkrempelt. Er beginnt, Stimmen in seinem Kopf zu hören und leidet unter Verfolgungswahn. Paranoide Schizophrenie heißt die Krankheit, deren langwierige Bekämpfung Lukas bis an Spaniens Küste führen wird, wo sich eine Hoffnung auf Genesung abzeichnet.

© Hans Weingartner

Drehbuch: Tobias Amann, Hans Weingartner, Matthias Schellenberg, Katrin Blum | Mit: Daniel Brühl, Anabelle Lachatte, Patrick Joswig, Katharina Schüttler, Ilse Strambowski | Kamera: Tobias Amann, Matthias Schellenberg, Hans Weingartner | Musik: Marek Goldowski

## GELBE BRIEFE

Originaltitel: Sarı Zarflar

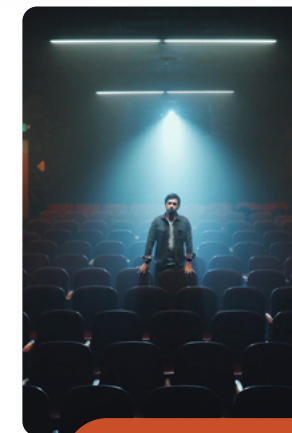
DF

OmU

Regie: İlker Çatak  
Originalsprache: Türkisch 2026 | 128 min | Drama | DE, FR, TUR

Derya und Aziz, ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben – bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen.

Drehbuch: Enis Kostepen, Ayda Meryem Çatak, İlker Çatak | Mit: Özgü Namal, Tansu Biçer, Leyla Smyrna Cabas, İpek Bilgin, Şiir Eoğlu, Eray Egilmez, Yusuf Akgün, Kerem Can, Aziz Çapkurt, Elit İşcan | Kamera: Judith Kaufmann | Musik: Marvin Miller



© Polyfilm

05. bis 10. Mai

## NÜRNBERG

Originaltitel: Nuremberg

DF

OmU

Regie: James Vanderbilt  
Originalsprache: Englisch 2025 | 148 min | Historienfilm, Drama | USA, HUN

Nürnberg, 1945. Hermann Göring wird von den Alliierten verhaftet und soll als ranghöchster noch verbliebener Nazi für die unfassbaren Taten des NS-Regimes zur Rechenschaft gezogen werden. Der Psychiater Dr. Kelley wird beauftragt, alle Angeklagten auf ihre Prozessfähigkeit hin zu untersuchen. Schnell ist er von Görings Scharfsinn und Charisma eingenommen und obwohl er dessen Machtspiele durchschaut, kann sich Dr. Kelley der manipulativen Stärke und Faszination des Bösen nur schwer entziehen. Um Görings Vertrauen zu gewinnen, überschreitet Dr. Kelley moralische Grenzen und gefährdet sogar den Nürnberger Prozess. Das bis in die Nebenrollen hochkarätig besetzte Justizdrama erzählt vom folgenreichsten Prozess des 20. Jahrhunderts, der zudem die Geburtsstunde des Völkerrechts markiert.

Drehbuch: James Vanderbilt | Mit: Russell Crowe, Rami Malek, Michael Shannon, Leo Woodall, John Slattery, Richard E. Grant | Kamera: Dariusz Wolski | Musik: Brian Tyler



© Polyfilm

07. bis 13. Mai

## DIE REICHSTE FRAU DER WELT

Originaltitel: La Femme la plus riche du monde

DF

OmU

Regie: **Thierry Klifa**  
Originalsprache: Französisch

2026 | 123 min | Komödie,  
Drama | FR, BEL



© Filmladen

Marianne gilt als die reichste Frau der Welt. Pierre-Alain, ein Pariser Dandy zwischen Schreibmaschine und Kamera, begegnet ihr bei einem Fotoshooting – und bleibt. Aus der unerwarteten Begegnung wächst eine enge Freundschaft, die Bewunderung und Irritation zugleich auslöst. Während die Öffentlichkeit rätselt, sorgt die neue Nähe für Unruhe im engsten Kreis: Besonders Mariannes Tochter misstraut dem charismatischen Begleiter, dessen Beziehung zu Geld so leidenschaftlich ist wie sein Auftreten. Eine grandiose wie doppelbödige Satire über die Macht des Geldes und den verführerischen Glauben an eine Familie, die ihr vielleicht widerstehen könnte.

08. bis 14. Mai

Drehbuch: Cédric Anger, Thierry Klifa, Jacques Fieschi | Mit: Isabelle Huppert, Marina Foïs, Laurent Lafitte, Raphaël Personnaz, André Marcon, Mathieu Demy, Joseph Olivennes, Micha Lescot, Yannick Renier, Patrick Sobelman | Kamera: Hichame Alaouié | Musik: Alex Beaupain

## ROSE

OdF

Regie: **Markus Schleinzner**  
2026 | 128 min | Drama | AUT, DE | Schwarz-Weiß | ab 12 Jahren



© Filmladen

In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf. Schweigsam, schmal, das Gesicht durch eine Narbe entstellt. Der Fremde behauptet, Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein, und kann ein Dokument vorlegen, das seinen Anspruch bestätigt. Zum großen Missfallen der Dorfgemeinde. Allerdings setzt der Fremde alles daran, hier sein Glück zu finden. Sein Streben nach Anerkennung und Akzeptanz werden aber durch sein Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität, unter falschem Namen und unter Vortäuschung eines falschen Geschlechts hat der Soldat seinen Weg in das Dorf genommen. Doch um seine Ziele zu erreichen, wird er auch nicht vor der Unmöglichkeit einer arrangierten Ehe mit der Tochter eines Großbauern zurückschrecken. Denn wer so weit gekommen ist, hält bald alles für möglich.

11. bis 14. Mai

Drehbuch: Markus Schleinzner | Mit: Sandra Hüller, Caro Braun, Marisa Growaldt, Godehard Giese, Robert Gwisdek, Maria Dragus, Annalisa Hohl, Augustino Renken, Maurice Leonard, Emma Bahlmann | Kamera: Gerald Kerletz | Musik: Tara Nome Doyle

## DER VERLORENE MANN

OdF

Regie: **Welf Reinhart**  
2026 | 102 min | Drama, Komödie | DE

Die Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel) und der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner) führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt (Harald Krassnitzer) vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen. DER VERLORENE MANN erzählt eine berührende Geschichte über Vergessen und Erinnern, über Liebe und Freundschaft, über das Älterwerden und Jungbleiben, über Abschied und den Mut, neu zu beginnen.



© Polyfilm

14. bis 24. Mai

Drehbuch: Tünde Sautier, Welf Reinhart | Mit: Dagmar Manzel, Harald Krassnitzer, August Zirner, Lene Dax, Dionne Wudu, Marion Freundorfer, Catalina Navarro Kirner, Ewa Patricia Klosowski, Jessica Stautz, Sara Sukarie | Kamera: Micky Graeter | Musik: Pablo Jókay

## HYSTERIA

OdF

Regie: **Mehmet Akif Büyükatay**  
2025 | 104 min | Thriller, Drama | DE

Bei den Dreharbeiten zu einem Spielfilm über die fremdenfeindlichen Brandanschläge auf deutsche Migrantenwohnheime in den 1990er Jahren geht ein echter Koran in Flammen auf. Der Vorfall erschüttert die Komparsen aus einem Geflüchtetenheim. Bald schon sehen sich Regisseur und Produzentin mit schweren Vorwürfen konfrontiert. Die Produktionspraktikantin Elif versteht nicht nur die Argumente der Statisten, sondern will auch auf keinen Fall die Produzentin Lilith, die für sie eine Art Vorbild ist, enttäuschen. Als die Bänder mit dem gedrehten Material vom Hausbrand gestohlen werden und der Konflikt sich immer mehr hochschauelt, gerät Elif endgültig zwischen die Fronten. Klug geschrieben und stark inszeniert – HYSTERIA ist ein doppelbödig cleverer Ritt zwischen Drama, Thriller und Mediensatire.



© Filmladen

15. bis 21. Mai

Drehbuch: Mehmet Akif Büyükatay | Mit: Devrim Lingnau, Mehdi Meskar, Serkan Kaya, Nicolette Krebitz, Aziz Çapkurt, Nazmi Kırık, Lola Klamroth, Sahin Eryilmaz, Helin Sezen Korkmaz, Till Bortloff | Kamera: Christian Kochmann | Musik: Marvin Miller

# PALÄSTINA 36

Originaltitel: Palestine 36

DF

OmU

Regie: **Annamarie Jacir**  
Originalsprache: Arabisch, Englisch

2025 | 120 min | Biopic, Drama, Historienfilm | PSE, UK, FR, DNK, QAT, SAU, JOR



© Polyfilm

15. bis 21. Mai

Palästina 1936: Immer mehr Dörfer erheben sich gegen die britische Kolonialmacht, die ihren Einfluss mit Gewalt durchsetzt. Gleichzeitig siedeln sich europäische Juden, die vor dem Nationalsozialismus geflohen sind, in der Region an. Zwischen seinem ländlichen Heimatdorf und dem zunehmend angespannten Jerusalem pendelt der unparteiische Yusuf. Nach einem folgenschweren Ereignis schlägt sich der junge Mann auf die Seite des Widerstands. Er schließt sich Verbündeten wie dem Hafenarbeiter Khalid an, der angesichts der eskalierenden Situation keinen anderen Ausweg mehr sieht, als zur Waffe zu greifen. Während sich persönliche Schicksale und politische Umbrüche unaufhaltsam verweben, spitzt sich die Lage dramatisch zu – ein entscheidender Moment, welcher den Ursprung des Konflikts der gesamten Region markiert.

Drehbuch: Annemarie Jacir | Mit: Hiam Abbass, Jeremy Irons, Liam Cunningham | Kamera: Héléne Louvart, Sarah Blum, Tim Fleming | Musik: Ben Frost

# HUNGRIG

OdF

FG

PR

Regie: **Susanne Brandstätter**  
2025 | 95 min | Dokumentarfilm | AUT



© Susanne Brandstätter

19. & 20. Mai

**FILMPREMIERE am 19. Mai um 19:30 mit Regisseurin Susanne Brandstätter, Moderation: Marie-Therese Vollmer**

Als ein mysteriöses Wesen in naher Zukunft eine Welt ohne Menschen entdeckt, macht es sich auf die Suche nach der Ursache für das Verschwinden dieser Spezies. Anhand von Hinweisen aus der Vergangenheit – Tonaufnahmen mit prominenten Wissenschaftler:innen – dreht das Wesen seinen eigenen Dokumentarfilm „Hungry“. Nach und nach enthüllt es bei seiner Recherche eine verborgene Kette von Ursache und Wirkung der Praktiken der globalen Lebensmittel- und Pharmaindustrien. In einer überraschenden Wendung am Ende wirft die letzte Einstellung seines Films ein völlig neues Licht auf alles Gesehene. Kann die Menschheit noch gerettet werden? Ein filmischer Appell zum Handeln.

Drehbuch: Susanne Brandstätter | Mit: Irakli Loladze, Lewis Ziska, Jonathan Lynch, Kristen DeAngelis, Serita Frey, Jack Gilbert Heribert Hirt, Marion Nestle, Jennifer Clapp, Pat Mooney, Zephyr Teachout, Michelle Meagher | Kamera: Joerg Burger

# THE NORTH

DF

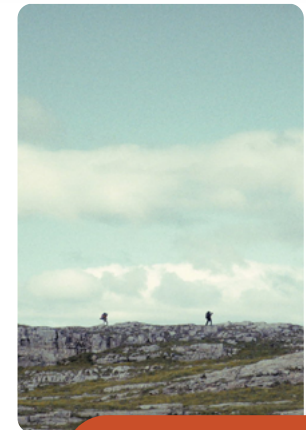
OmU

Regie: **Bart Schrijver**  
Originalsprache: Niederländisch, Englisch

2025 | 132 min | Drama | NL

Zehn Jahre nachdem sie beste Freunde und Mitbewohner waren, begeben sich Chris und Lluís auf eine 600 Kilometer lange Wanderung durch die schottischen Highlands. Auf dem West Highland Way und dem Cape Wrath Trail verbringen sie 30 Tage zusammen in der Natur – in der Hoffnung, ihre einst so starke Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Doch während Chris weiterhin mit seiner Arbeit und seinem Leben zu Hause beschäftigt ist, ist Lluís entschlossen, den Trail zu beenden, um zu beweisen, dass er es schaffen kann. Die Einsamkeit und Stille der Highlands zwingt sie dazu, sich mit harten Wahrheiten über sich selbst und ihre Freundschaft auseinanderzusetzen. Und darüber, was es wirklich bedeutet, still zu stehen und zuzuhören. The Guardian: »THE NORTH dürfte der ultimative Wander-Film sein.«

Drehbuch: Bart Schrijver | Mit: Bart Harder, Carlos Pulido, Matthijs van de Sande Bakhuyzen, Olly Bassi | Kamera: Twan Peeters | Musik: Michiel Nieuwenhuijs



© Polyfilm

22. bis 26. Mai

# VIVALDI UND ICH

Originaltitel: Primavera

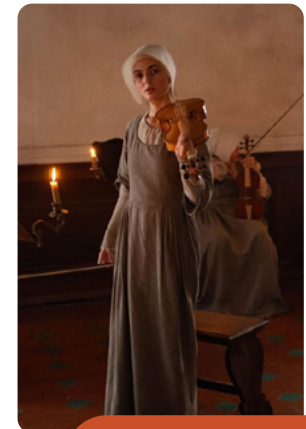
DF

OmU

Regie: **Damiano Michieletto** 2025 | 111 min | Musik, Drama, Historienfilm | Originalsprache: Italienisch FR, IT

Im Venedig des 18. Jahrhunderts wächst die talentierte Violinistin Cecilia im Ospedale della Pietà auf – einem Heim für verwaiste Mädchen, das die dort lebenden Kinder in das Studium der Musik einführt und dessen Orchester weltweit angesehen ist. Bei ihren Auftritten für wohlhabende Gönner bleibt Cecilia stets hinter einer Maske verborgen: Sie soll nicht als eigenständige Person gesehen werden. Doch mit der Ankunft eines neuen Lehrers bekommt sie erstmals die Chance, der Enge ihres bisherigen Lebens und der Aussicht einer arrangierten Ehe zu entkommen. Antonio Vivaldi, der neue Leiter des Orchesters, ermutigt sie, ihren eigenen Weg zu gehen. Vorbei an den strengen gesellschaftlichen Regeln und mit der befreienden Kraft der Musik kämpft Cecilia um ihr Schicksal und ein Leben jenseits vorgezeichneter Rollen. Ein mitreißendes Historiendrama über Mut, Freiheit und die Kraft der Musik.

Drehbuch: Ludovica Rampoldi, Damiano Michieletto | Mit: Tecla Insolia, Michele Riondino, Fabrizia Sacchi, Andrea Pennacchi, Valentina Bellè, Stefano Accorsi | Kamera: Daria D'Antonio | Musik: Fabio Massimo Capogrosso, Antonio Vivaldi



© Filmladen

22. bis 28. Mai

## ICH VERSTEHE IHREN UNMUT

OdF

Regie: Kilian Armando Friedrich  
2026 | 93 min | Drama | DE



© Stadtkino

25. bis 27. Mai

Heike (59) arbeitet als Objektleiterin in einer Reinigungsfirma und vermittelt täglich zwischen Kund:innen, Unternehmensleitung und Reinigungspersonal. Sie hat versucht, einen nicht offiziell angemeldeten Arbeiter eines Subunternehmers abzuwerben und damit gegen die Vorschriften verstoßen. Nun droht der Subunternehmer, die Zusammenarbeit einzustellen, wenn Heike ihm nicht mehr Arbeitsstunden und Einnahmen zusichert. Um diesen Forderungen nachzukommen, muss sie einen ihrer eigenen Mitarbeiter entlassen – einen Kollegen, den ihre Freundin Taja sehr schätzt. Heike gerät zunehmend in einen Konflikt zwischen ihrer Verantwortung für die eigenen Mitarbeiter:innen und den Bedingungen der Arbeitswelt im Niedriglohnssektor.

Drehbuch: Kilian Armando Friedrich, Tünde Sautier, Daniel Kunz | Mit: Sabine Thalau, Nada Kosturin, Werner Posselt, Sadibou Diabang, Nigyar Velagich, Thomas Sprekelsen | Kamera: Louis Dickhaut, Frederik Seeberger

## KOOLHAAS HOUSELIFE

OmU

GR

FG

Regie: Ila Bêka, Louise Lemoine  
Originalsprache: Französisch 2008 | 58 min | Dokumentarfilm | FR



© Ila Bêka, Louise Lemoine

27. Mai | 18:00 Uhr

**Kooperation mit dem ARCHITEKTUR HAUS KÄRNTEN: Gratis Eintritt und Podiumsdiskussion im Anschluss an den Film**

Ein berühmtes Haus, ein weltbekannter Architekt – und ein Blick, der alles auf den Kopf stellt. Statt Architektur als perfektes Schau- und Wohnobjekt zu inszenieren, zeigt dieser Film das von Rem Koolhaas entworfene Maison à Bordeaux mitten im alltäglichen Leben. Wir lernen das Gebäude und den Alltag in ihm neu kennen, indem wir Haushälterin Guadalupe Acedo in ihrer Arbeit begleiten. Erzählt mit Witz, Genauigkeit und viel Gespür für die kleinen, oft übersehenen Details. Im Anschluss lädt ein Gespräch dazu ein, Architektur, Care-Arbeit und feministische Perspektiven zusammenzudenken – und damit jene unsichtbaren Infrastrukturen sichtbar zu machen, die den Alltag tragen.

Drehbuch: Ila Bêka, Louise Lemoine | Mit: Guadalupe Acedo

## TICKET INS LEBEN

Originaltitel: Aïmons-nous vivants

OmU

DF

Regie: Jean-Pierre Améris  
Originalsprache: Französisch

2025 | 91 min | Komödie, Liebesfilm | FR

Der Chansonnier Antoine Toussaint ist seit Jahrzehnten ein gefeierter Star. Als er auf der Bühne zusammenbricht, scheint das Ende seiner Karriere besiegelt. Frustriert plant er seinen Abgang und nimmt den nächsten Zug nach Genf. Doch die Reise verläuft anders als geplant, denn in seinem Abteil sitzt die temperamentvolle Victoire – glühender Fan des Sängers und voller unerschütterlichem Optimismus. Antoine will sie schnellstens wieder loswerden, doch Victoire lässt sich schwer abwimmeln und bringt – ohne es zu ahnen – seine Pläne ins Wanken. Zu seiner großen Überraschung wächst ihm die quirlige Nervensäge langsam ans Herz. Mit viel Humor und unverkennbar französischer Leichtigkeit erzählt TICKET INS LEBEN von unerwarteten Neuanfängen und spätem (Liebes-)Glück.

Drehbuch: Jean-Pierre Améris, Marion Michau | Mit: Valérie Lemerrier, Gérard Darmon, Patrick Timsit, Alice de Lencquesaing | Kamera: Pierre Milon | Musik: Stéphane Moucha



© Polyfilm

28. bis 31. Mai

## PLASTIC PEOPLE

DF

GR

FG

Regie: Ziya Tong, Ben Addelman  
2024 | 84 min | Dokumentarfilm | CAN

**Gratis Eintritt und Gespräch mit Lena Schilling im Anschluss. Eine Einladung von Die Grünen Klagenfurt.**

Fast jedes Stück Plastik, das jemals hergestellt wurde, zerfällt zu Mikroplastik. Diese mikroskopisch kleinen Partikel treiben in der Luft, schwimmen in allen Gewässern und vermischen sich mit dem Boden und werden so zu einem festen Bestandteil der Umwelt. Wissenschaftsjournalistin Ziya Tong versucht in diesem eindrücklichen Dokfilm zu verstehen, was Mikroplastik ist und wie es von unserem Hirngewebe bis zu unseren Lebensmitteln in die Struktur unseres Lebens und in jede Schicht unseres komplexen Ökosystems eingedrungen ist. Welche Auswirkungen haben diese unsichtbaren Eindringlinge auf unsere Gesundheit? Und: Können wir etwas dagegen tun?

Drehbuch: Ben Addelman & Ziya Tong | Mit: Ziya Tong, Susan Freinkel, Sedat Gündoğdu | Kamera: Roger Singh



© Plastic People

28. Mai | 19:30 Uhr

# FILMKLASSIKER

TATIS HERRLICHE ZEITEN 29. & 30. Mai

OmU

DF

GR

FK

Originaltitel: PlayTime 1967 | 124 min  
Regie: Jacques Tati Komödie | FR, IT



© Studiocanal

**Kooperation mit dem ARCHITEKTUR HAUS KÄRNTEN:  
Gratis Eintritt am Freitag, 29.05.**

Hauptdarstellerin des Films ist eine Stadt: hypermodern, verwirrend komplex und unmenschlich. Monsieur Hulot schlendert verträumt durch dieses futuristische Paris und wird Zeuge der Monotonie und der Regeln der Moderne. Er ist auf der Suche nach einem Monsieur Giffard, aber durch eine Vielzahl von Missgeschicken verpassen sie sich immer wieder. Monsieur Hulot sucht ihn an den unterschiedlichsten Orten und durchquert dabei einen Flughafen, ein Bürogebäude, eine Wohnung und ein Restaurant. Am Flughafen kommt derweil eine junge Touristin für einen Tagesausflug in der modernen Stadt an. Als sie sich treffen, nimmt das Leben andere Formen an: Aus Staus werden Auto-Karussells, aus Straßenlampen eine Art Blumenstraße, aus Nachtclub-Dekorationen Umzäunungen. Herrliche Modernismuskritik aus dem Jahr 1967 vom großartigen Jacques Tati.

Drehbuch: Jacques Tati, Jacques Lagrange | Mit: Jacques Tati, Barbara Dennek, Rita Maiden, France Rumilly, France Delahalle, Valérie Camille, Erika Dentzler, Nicole Ray, Yvette Ducreux, Nathalie Jem | Kamera: Jean Badal, Andréas Winding | Musik: Francis Lemarque

## VERFLUCHT NORMAL

Originaltitel: I Swear

OmU

DF

Regie: Kirk Jones  
Originalsprache: Englisch 2025 | 121 min | Drama, Komödie | UK, IRL



© Filmladen

29. bis 31. Mai

John Davidson wächst in einer schottischen Kleinstadt Anfang der 1980er Jahre auf und entwickelt mit zwölf Jahren ausgeprägte Nerventicks. Was erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostiziert wird, bestimmt fortan seinen Alltag. Weder im schulischen Umfeld noch im eigenen Zuhause gelten die unkontrollierten Bewegungen und spontanen Ausrufe als medizinische Symptome, stattdessen reagiert man mit Spott oder Strafen. Rund 15 Jahre später verändert eine zufällige Begegnung mit seinem früheren Klassenkameraden Murray sowie dessen Mutter Dottie seine Situation. Als Krankenschwester begegnet sie ihm mit Verständnis, nimmt ihn in ihre Familie auf und vermittelt ihm eine Anstellung als Assistent des Hausmeisters Tommy im örtlichen Gemeindezentrum. Zwischen den beiden entwickelt sich eine enge Freundschaft, durch die John beginnt, seinen eigenen Weg zu gehen.

Drehbuch: Kirk Jones | Mit: Robert Aramayo, Maxine Peake, Peter Mullan, Shirley Henderson, Scott Ellis Watson, David Carlyle, Francesco Piacentini-Smith, Somerled Campbell, Michael Dylan | Kamera: James Blann | Musik: Stephen Rennicks

## DIE SCHATZSUCHE IM BLAUMEISENTAL

DF

Originaltitel: Le Secret des mésanges  
Regie: Antoine Lanciaux

2025 | 77 min | Animation, Familie | FR, BEL

Endlich Ferien! Die 9-jährige Lucie fährt allein aufs Land – zu ihrer Mutter Caro, die in ihrem Heimatdorf eine spannende Ausgrabung leitet. Doch zwischen Hügeln, Wäldern und einer echten Burgruine entdeckt Lucie mehr als frische Landluft: Ein altes Familiengeheimnis wartet auf sie! Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Yann, der frechen Gans Zerbinette und zwei plaudernden Blaumeisen stürzt sie sich kopfüber in ein aufregendes Abenteuer. Vom dunklen Burgkeller bis zu einem verlassenem Wohnwagen am Waldrand steckt ihre Schatzsuche voller Rätsel und Überraschungen. Wunderschön animiert, mit viel Witz und Gefühl erzählt und voller süßer Tiere.

Drehbuch: Antoine Lanciaux, Pierre-Luc Granjon



© Polyfilm

08. bis 17. Mai

## HOLA FRIDA

DF

Regie: Karine Vézina, André Kadi  
2025 | 82 min | Animation, Familie, Historie | FR, CAN

Das ist die Geschichte eines ganz besonderen mutigen und neugierigen Mädchens. Ihr Zuhause ist Coyoacán in Mexiko – ein lebendiger Ort voller Farben, Musik und Magie. Dieses kleine Mädchen heißt Frida Kahlo – und ihr außergewöhnlicher Blick auf die Welt macht sie zu einer der größten Künstlerinnen aller Zeiten. HOLA FRIDA ist ein liebevoll gestalteter Animationsfilm über Resilienz, Vorstellungskraft und die Kraft der Kunst – inspiriert von der Kindheit der berühmten Malerin. Ein farbenreiches Familienerlebnis, das berührt, inspiriert und wunderbar nachklingt.

Drehbuch: André Kadi, Émilie Gabrielle, Sophie Faucher, Anne Bryan | Mit: Olivia Ruiz, Emma Rodriguez, Rebeca Gonzales, Léo Côté, Sophie Faucher, Manuel Tadros, Anne Girard, Joey Bélanger, Nini Marcelle | Kamera: Karine Vézina | Musik: Laëtitia Pansanel-Garric



© Filmladen

29. bis 31. Mai

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Volkskino, Kinoplatz 3, 9020 Klagenfurt/Celovec, Österreich; T: +43 463 319880, office@volkskino.at, www.volkskino.at; Druck: Satz- & Druckteam GmbH; Grafik: Eva Jobst; Fotos & Bilder: Filmladen, Pandafilm, Polyfilm, Hans Weingartner, Susanne Brandstätter, Stadtkino, Ila Bëka, Louise Lemoine, Plastic People, Studiocanal; Auflage: 3400

